

DIGITALE FACHKONFERENZ

11.05.2021

Ö.T.E.



**ÖKOLOGISCHER
TOURISMUS IN EUROPA
E.V.**



BNW

**Bundesverband
Nachhaltige
Wirtschaft e.V.**

**Welche Förderung brauchen
nachhaltig wirtschaftende
Betriebe und Unternehmen?**

**Welche Hemmnisse sollten
abgebaut werden?**

Dr. Katharina Reuter



REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



enorm
Zukunft fängt bei Dir an

memo

elobau

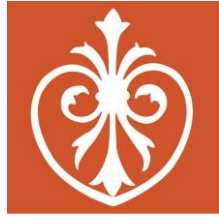
FELLA
MASCHINENBAU



WERNER & MERTZ

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.



**LANDGUT
STOBER**

ReNatour

NATÜRLICH REISEN



VAUDE

The Spirit of Mountain Sports

HiPP

Für das Wertvollste im Leben.



WERKHAUS

EWS
Elektrizitätswerke
Schönau

Vaillant



ALMODÓVAR HOTEL



WELEDA
Since 1921

GLS Bank

das macht Sinn

**HYDRO
PHIL**

LEMONAID⁺
ChariTea



GREENSIGN

BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT



**Neumarkter
Lammsbräu**



naturstrom
ENERGIE MIT ZUKUNFT



PRIMAVERA®

*Janbeck*s*
FAIRhaus



LEBENSKLEIDUNG

More than fabrics

BIO COMPANY®

Voelkel

Die Naturkostafterei

HAFFHUS
HOTEL & FERIANANLAGE
CAFE & RESTAURANT
BOWLING & BAR

Goldeimer



Unser Bier braut Clemens Härle

**DENT
tabs®**
ZAHNPUTZ-TABLETTEN



greenjobs.de
Die Jobbörse für Umweltfachkräfte

SIR ♥ PLUS

Klima als Risiko Nr. 1

2010

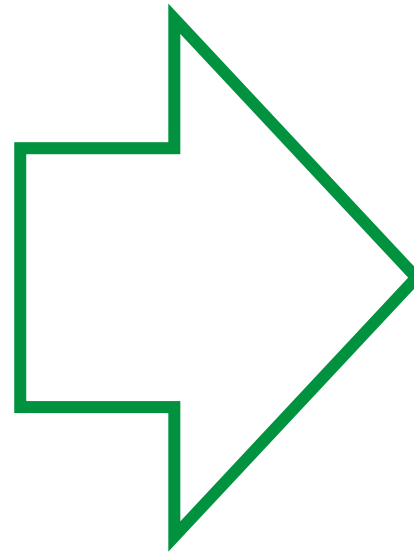
Einsturz der Aktienkurse

Verlangsamung der
Chinesischen Wirtschaft

Chronische Krankheiten

Fiskalische Krise

Globale
Regierungsunterschiede



2020

Wetterextreme

Scheitern des Klimaschutzes

Naturkatastrophen

Biodiversitätsverlust

Menschengemachte
Umweltkatastrophen

Risk Index, vorgestellt auf dem World Economic Forum in Davos, 2020

Klaus Schwab (Gründer des Weltwirtschaftsforums)

"Ich bin davon überzeugt, dass wir den **Kapitalismus neu definieren** müssen.

Wir dürfen nicht nur das Finanzkapital berücksichtigen, sondern auch das Sozialkapital, das Naturkapital und das menschliche Kapital. **Unternehmen, die heute erfolgreich sein wollen, müssen alle diese Komponenten in ihre Strategie einbeziehen.**

Vor allem, weil wir es mit einer jungen Generation zu tun haben, die sich viel stärker der negativen Folgen eines Kapitalismus und einer ungehemmten Globalisierung bewusst ist. Es muss ein Umdenken stattfinden."

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2020-09/corona-kapitalismus-rezession-wef-neoliberalismus-klaus-schwab>

Wo stehen wir beim Klimaschutz?

- ❖ EU: bis 2030 mind. 55% CO₂-Reduktion im Vergleich zu 1990
- ❖ Großbritannien: bis 2035 mind. 78% CO₂-Reduktion im Vergleich zu 1990
- ❖ USA: bis 2030 mind. 50% CO₂-Reduktion im Vergleich zu 2005
- ❖ Deutschland: Klimaneutral bis 2045
- ❖ Asien: China bis 2060 klimaneutral, Japan und Südkorea bis zum Jahr 2050

**„Wenn ich an Klimaschutz denke,
denke ich an neue Jobs!“ Joe Biden, 2021**

Was passiert in der Wirtschaft?



Treibende Faktoren für Nachhaltigkeit in der Wirtschaft und in den Unternehmen

- nicht-finanzielle Berichterstattung (EU RiLi), Ausweitung (CSRD)
- Klima als Risiko Nr. 1 (risk index, WEF Davos 2020 und 2021)
- Nachfrage von Investoren und Banken (ESG-Ranking)
- Lieferkettengesetz

Was passiert in der Gesellschaft?

- Wertewandel (u.a. Gesundheit, plant-based)
- FFF, Umweltbewusstsein Generation Greta
- (neue) Lust auf Verantwortung
- Verändertes Reiseverhalten auch nach der Corona-Krise?

Hemmnisse für nachhaltige Unternehmen:

- Es gibt keine fairen Märkte für Klimaschutz und/ oder Nachhaltigkeit.
- Nachhaltige Produkte sind oftmals mit Mehrkosten verbunden.
- Die wahren Kosten von nicht-nachhaltigen Produkten werden derzeit nicht ausgewiesen >> führt zu Marktverzerrung.
- Nachhaltige Produkte/ Angebote sind oftmals erklärungsbedürftiger.
- Ausschreibungen enthalten kaum Nachhaltigkeits-Vorgaben.

„Wer nur ökonomische Messgrößen anlegt und auf dem ökologischen Auge blind bleibt, bleibt mittelfristig auch auf dem sozialen Auge blind.“

Maja Göpel, 2020

- Wettbewerbsfähigkeit im Sinne von True Cost Accounting/
Umweltbilanzen neu definieren
- erlaubt reale Betrachtung der
Wirtschaft – inkl. Berücksichtigung der
Grundlage zukünftigen Wirtschaftens

Förderung nachhaltig wirtschaftender Betriebe – was wir fordern:

- Stärkere Förderung von eigener Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Förderprogramme für Umstellung des Caterings/ der Gastro auf Bio-Lebensmittel (u.a. Anschub-Unterstützung durch Übernahme von Zertifizierungskosten)
- Reduzierte Steuersätze für nachhaltige Produkte; u.a. Anreize schaffen für z.B. Produkte aus Recyclat aus Altplastik oder für pflanzliche Lebensmittel
- Öffentliche Hand muss mit gutem Beispiel vorangehen >> Green Public Procurement (Beschaffung, Vergabe, Ausschreibungen... mit Nachhaltigkeitskriterien)

Danke!



BNW

Bundesverband
Nachhaltige
Wirtschaft e.V.